

Moderne Lampen sparen Kosten

Neuenhofe rüstet 80 seiner 140 Straßenlampen auf LED um / Förderung aus Bundesprogramm

In zehn Neuenhofer Straßen ist es jetzt nachts deutlich heller. Die Gemeinde Westheide hat damit begonnen, die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen umzustellen. Das Bundesumweltministerium half dabei mit Fördergeldern.

Von Burkhard Steffen
Neuenhofe • Rund 17000 Kilowattstunden spart die Umrüstung auf die energiesparenden LED-Leuchten jährlich ein. „Damit hat sich die Maßnahme in maximal acht Jahren amortisiert“, rechnet Westheide-Bürgermeister Hartmut Jahn (CDU) vor.

„Diese Energieeinsparung entspricht einer Emissionsreduzierung von mehr als acht Tonnen Kohlendioxid.“

„Diese Energieeinsparung entspricht einer Emissionsreduzierung von mehr als acht Tonnen Kohlendioxid“, ergänzt Robert Feldberg. Er ist Projektmanager Straßenbeleuchtung bei den Burger Stadtwerken. Das Unternehmen hatte die Ausschreibung für die Modernisierung von 80 Quecksilberdampfleuchten in Neuenhofe gewonnen.

An Referenzobjekten konnten die Bürger die Modernisierung der Straßenbeleuchtung



Gemeinsam mit Westheide-Bürgermeister Hartmut Jahn zeigen Projektmanager Robert Feldberg und Energienetze-Geschäftsführer Stefan Grohmann (v.l.) von den Burger Stadtwerken einen der modernen LED-Lampenköpfe.

Foto: Burkhard Steffen

in Nedlitz, einem Ortsteil von Gommern und ein Musterprojekt in Parey vorweisen.

Arbeiten wurden in nur einer Woche erledigt

Mittlerweile ist auch die Maßnahme in Neuenhofe abgeschlossen worden. „Wir haben die Straßenbeleuchtung in zehn Neuenhofer Straßen

auf LED umgerüstet“, berichtet Stefan Grohmann, Geschäftsführer Energienetze der Burger Stadtwerke. Die Arbeiten beschränkten sich dabei aber nicht nur auf den Abbau der alten Quecksilberdampfleuchten und die Montage der modernen LED-Lampenköpfe. „Zusätzlich haben wir auch die Kabelübergangskästen ersetzt“, so Grohmann. Lediglich eine

Woche haben die Arbeiten in Anspruch genommen. Dabei wurden insgesamt 80 Leuchten ausgetauscht.

Dimmung bei einsetzender Dämmerung

Rund 60000 Euro hat die Umrüstung einschließlich der zusätzlichen Arbeiten gekostet. „Davon haben wir erfreulicher-

weise 10000 Euro Fördermittel aus einem Programm des Bundesumweltministeriums bekommen“, erläutert der Bürgermeister.

Er habe bislang von den Neuenhofer Bürgern nur positive Rückmeldungen bekommen. „Viele Neuenhofer berichteten mir, dass die neuen Leuchten deutlich heller strahlen als die Vorgängermodelle“, sagt Hartmut Jahn.

Das ist umso bedeutsamer, als in den vergangenen Jahren aus Sparzwängen zeitweise jede zweite Straßenlampe in Neuenhofe abgeschaltet werden musste. Ein Vorteil der modernen Lampen ist auch, dass sie bei hereinbrechender Dämmerung heruntergedimmt werden. Auch das spart Energie.

„Mit Neuenhofe haben wir begonnen, weil es hier den ältesten Bestand an Straßenbeleuchtung gab.“

„In absehbarer Zeit wollen wir auch noch die restlichen 60 Straßenlampen in Neuenhofe umrüsten“, deutet der Bürgermeister eine Fortsetzung der energiesparenden Modernisierungsmaßnahme an. Geplant sei das aber nicht nur in Neuenhofe, sondern auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde Westheide.

„Mit Neuenhofe haben wir begonnen, weil es hier den ältesten Bestand an Straßenbeleuchtung gab“, begründet das Gemeindeoberhaupt.